

2 5 4 / 36.
Professor Dr. Hermann Heimpel
Leipzig O 27 Schönbachstrasse 15.
Bis 30.7.: Altglashütten-Falkau
Badischer Schwarzwald, Hausgut.

317
22. 7. 36

Herrn Staatsarchivrat Professor Dr. Engel,
kommissarischem Leiter der
Monumenta Germaniae Historica,
im Reichsministerium für Wissenschaft,
Erziehung und Volksbildung.

Sehr geehrter Herr Staatsarchivrat!

Erlauben Sie mir, dass ich mich in persönlichen und
sachlichen Angelegenheiten Älterer Deutscher Geschichtskunde an Sie wen-
de.

Mein mir besonders nahestehender Schüler Dr. Eberhard Otto brachte
mir von einer Unterredung mit Ihnen die Nachricht mit, dass Sie ihn auf-
gefordert hätten, in die Monumenta als Mitarbeiter einzutreten. Bei der
Bedeutung der Aufgabe, bei der geringen Zahl tüchtiger Kräfte und dem
Gewicht des Angebots auch für das persönliche Schicksal Ottos habe ich
Anlass, mich auch meinerseits über dieses Angebot zu freuen. Ich unter-
drücke dabei freilich insofern eine Enttäuschung, als ich in Otto den
neuen Mitarbeiter verlieren würde, den ich für die Ältere Reihe der Reichs-
tagsakten gewonnen habe, deren Leitung, wie Ihnen bekannt sein wird, seit
einigen Monaten in meiner Hand ist. Scheidet Otto jetzt aus, so ist die
Zeit, die er für die Einarbeitung gebraucht hat, verloren.

Dies kann mich nicht veranlassen, Dr. Otto von mir aus zu halten.
Wohl aber bin ich der Historischen Kommission gegenüber verpflichtet,
an Sie, Herr Staatsarchivrat, die Frage zu stellen: ob Ihr Entschluss,
Otto auf die MG zu übernehmen, so fest und endgültig ist, dass ich Otto